

## PRESSEMITTEILUNG

### **Karlsruhe geht mit gutem Beispiel voran meet'n'speed – Erster Karlsruher Venture Day am 10.03.2010**

Auch wenn die offizielle Auftaktveranstaltung für das „Business Angels Jahr 2010“ am 15.03.2010 in München stattfindet: Karlsruhe ist mit dem CyberForum laut Herrn Dr. Kirchhof, geschäftsführender Vorstand des Business Angels Netzwerk Deutschland e.V., einer der stärksten Pfeiler der aktuellen Offensive „Business Angels Jahr 2010“, ausgerufen von BAND in Kooperation mit dem Bundeswirtschaftsministerium.

Ein Business Angel (kurz BA) ist jemand, der sich an Unternehmen beteiligt und die Existenzgründer mit Know-how, Kontakte und Kapital in einer typischerweise sehr frühen Phase unterstützt. Meist handelt es sich dabei um erfahrene Unternehmer oder leitende Angestellte, die aufgrund ihrer langen Berufstätigkeit über mehr Management-Erfahrung und Kontakte verfügen als die Gründer der betreuten Unternehmen selbst.

Ziel der Offensive ist es, die Business Angels Kultur in Deutschland zu fördern und den informellen Beteiligungskapitalmarkt auszubauen. Das Motto des „Business Angels Jahres 2010“ heißt „Wir wollen mehr“: Mehr Business Angels, mehr spannende Gründungen, mehr Unterstützung für junge Unternehmen. Denn Business Angels Engagements sind Treibsatz für Wachstum und Erfolg und Schlüssel für neue Arbeitsplätze.

Besonders stark engagiert sich im „Business Angels Jahr 2010“ das Business Angels Netzwerk im CyberForum. Der Karlsruher Business Angel und bekannte Unternehmer Dr. Friedrich Georg Hoepfner ist einer der vier nationalen Botschafter des Business Angels Jahres 2010. Als Gründer und langjähriger Vorstandsvorsitzender des CyberForum e.V. unterstützt er den Verein heute durch seine 2008 ins Leben gerufene Hoepfner Stiftung.

### **Karlsruher Venture Day „meet'n'speed“**

Bereits am 10. März fand der erste Karlsruher Venture Day „meet'n'speed“ statt, der gemeinsam vom Hightech.Unternehmer.Netzwerk CyberForum, der Karlsruher KIZOO Technology Ventures und BAND veranstaltet wurde. Ziel war es, nicht nur junge Unternehmen aus dem IT-/Web-Bereich mit Business Angels zusammenzubringen, sondern auch Karlsruhe als heimliche Hauptstadt für Web-Unternehmen bekannter zu machen.

In Form eines „Speed-Datings“, also in kurzen 1:1-Gesprächen, hatten innovative Start-Ups und Entrepreneur die Gelegenheit, auf namhafte Venture Capitalists und Privatinvestoren zu treffen. In direkten Gesprächen sollten diese in jeweils 5 Minuten von der Geschäftsidee überzeugt werden.

Insgesamt 17 präsentierende Start-Ups wurden aus einem Pool von über 80 eingereichten Bewerbungen durch eine Jury ausgewählt.

Die Geschäftsidee des Tages, die die Investoren am meisten überzeugt stammt von der Karlsruher stnd GmbH mit dem Produkt jatuso.

Die Geschäftsführer Daniel Karszt und Nikias Klohr präsentierten den Prototypen Ihres innovativen Produktes, mit dem Haushalte Ihre Produkte des täglichen Bedarfs mit Hilfe

**CyberForum e. V.**  
Haid-und-Neu-Str. 18  
76131 Karlsruhe

T 0721.6183-330  
F 0721.6183-335

info@cyberforum.de  
www.cyberforum.de

Geschäftsführender  
Vorstand:  
Hagen Buchwald  
(Vorsitzender)  
Dr. Karlheinz Henge  
Matthias Hornberger  
Martin Hubschneider  
Hubert Meier  
Dirk Schwartz

Geschäftsführer:  
David Hermanns

Vereinsitz:  
Karlsruhe, VR 2587



„ Mentoring & Coaching wird im Rahmen von 'Exinet im CyberForum' unterstützt durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds. Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie in die Erhebung unternehmensbezogener Adress- und Personendaten ein, und erklären sich dazu bereit, auf Anfrage die auch nach dem Ende des Projekts für das Projektmonitoring und eventuelle Evaluierung erforderlichen Angaben zu machen. Die Daten werden vertraulich behandelt.

eines Barcode-Scanners in Kooperation mit lokalen Lieferpartnern schnell, bequem und direkt nach Hause liefern lassen können.

## PRESSEMITTEILUNG

### Beteiligung in Rekordzeit!

### Noch Studenten, aber bald Marktführer: mit Lernportal für Schüler und Lehrer

„Warum ist da niemand vorher draufgekommen?“ Diese Frage stellt man sich bei der Geschäftsidee von SchulLV aus Freiburg. Der Kenner weiß: Das ist eine gute Frage, denn sie deutet an, dass aus dem Unternehmen etwas werden könnte. SchulLV bietet im Internet Prüfungs- und Übungsaufgaben mit Lösungen und Skripten zum individuellen Lernen an, zunächst in Mathematik, bald auch in anderen Fächern. Die Aufgaben gibt es ohne zu bezahlen, die Lösungen nicht. Lehrer können das Material oder eigene Lernmittel online für ihre Klassen nutzen. Wie es zur Gründungsidee und zur Einschaltung eines Business Angels kam, sowie über Erfolge, Probleme und Visionen berichten wir hier:

Der Kontakt zu den heute beteiligten Business Angel kam zustande über das Mentoring & Coaching im Hightech.Unternehmer.Netzwerk CyberForum in Karlsruhe.

Mitte 2008 traten die beiden SchulLV Gründer Mathias Junker und Oliver Witt an das CyberForum heran und baten um Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Geschäftsidee. Um einen geeigneten ehrenamtlichen Mentor zu finden, der sie unternehmensstrategisch unterstützt präsentierten die beiden SchulLV auf dem so genannten „Patentreffen“ und lernten dort den aktiven Karlsruher Business Angel Andreas Ritter kennen.

Dieser zeigte sich gleich sehr begeistert: „Eine sehr interessante und innovative Idee mit einem funktionierenden Geschäftsmodell und einem viralen Wachstumspotential. Ein junges, sehr engagiertes und begeisterndes Team. Außerdem: geringer Kapitalbedarf, erprobtes Geschäftsmodell. Meine Erwartung an das Unternehmen ist der Aufbau eines europaweiten Lernportals.“

Zwischen der ersten Begegnung und der Unterzeichnung des Beteiligungsvertrags lagen nur wenige Wochen. Anfang 2009 wurde der Vertrag besiegelt.

SchulLV Mitgründer Martin Rösch beschreibt die ersten Wochen als Lernphase: „Wir sollten erst mal lernen Geld zu verdienen, was wir innerhalb kurzer Zeit - nach mehreren Höhen und Tiefen - dann auch erreichten. Unsere Investoren ließen uns erst mal machen, was im Nachhinein betrachtet auch zwingend notwendig war. Am Anfang fand alle paar Wochen ein Meeting statt. Hier hat unser BA uns jedoch eher erzählen lassen. Das war wichtig, damit wir gelernt haben, dass WIR verantwortlich sind und nicht die Investoren. Das hört sich trivial an, ist es für Studenten aber nicht. Heute findet alle paar Monate ein Meeting statt, in dem wir berichten. Aus dem operativen Geschäft hält sich der BA komplett heraus, was auch gut so ist. So lernen wir selbst auf eigenen Beinen zu stehen. Nebenbei: Wir verstehen uns sehr gut, Die Chemie zwischen Unternehmerteam und Business Angel stimmt auf jeden Fall.“

Aktuell bedient SchulLV über 85 Schulen mit 6.000 Schülern. „Das haben wir innerhalb eines halben Jahres erreicht. Wir sind sehr zufrieden. Wobei wir für uns eigentlich die Regel definiert haben, dass man nicht zufrieden sein sollte! Sonst kommt man nicht in die Gänge.“, so Mitgründer Matthias Kimmig. „Die aktuelle



**CyberForum**  
HIGHTECH. UNTERNEHMER. NETZWERK.

**CyberForum e. V.**  
Haid-und-Neu-Str. 18  
76131 Karlsruhe

T 0721.6183-330  
F 0721.6183-335

info@cyberforum.de  
www.cyberforum.de

Geschäftsführender  
Vorstand:  
Hagen Buchwald  
(Vorsitzender)  
Dr. Karlheinz Henge  
Matthias Hornberger  
Martin Hubschneider  
Hubert Meier  
Dirk Schwartz

Geschäftsführer:  
David Hermanns

Verainssitz:  
Karlsruhe, VR 2587



EUROPÄISCHE UNION

„ Mentoring & Coaching wird im Rahmen von 'Exinet im CyberForum' unterstützt durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds. Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie in die Erhebung unternehmensbezogener Adress- und Personendaten ein, und erklären sich dazu bereit, auf Anfrage die auch nach dem Ende des Projekts für das Projektmonitoring und eventuelle Evaluierung erforderlichen Angaben zu machen. Die Daten werden vertraulich behandelt.“

Herausforderung ist der Rollout in Deutschland. Unser Ziel: In 20 Jahren sind wir Marktführer im deutschsprachigen Raum.“

